

PRESSEMITTEILUNG

JEHOVAS ZEUGEN

Nr. 07/07
24. August 2007

Türkei registriert Rechtskörperschaft von Jehovas Zeugen

ISTANBUL. Am Dienstag, den 31. Juli 2007 erhielten Jehovas Zeugen in der Türkei die schriftliche Bestätigung, dass die „Vereinigung zur Unterstützung von Jehovas Zeugen“ offiziell registriert wurde. Die Registrierung dieser religiösen Rechtskörperschaft ermöglicht den Zeugen etwa den Kauf oder Besitz von Immobilien und das Anmieten von Anbetungsstätten. Sie können jetzt Spenden entgegennehmen und ihre rechtlichen Interessen nötigenfalls vor Gericht verteidigen. Ein Vertreter der EU nannte diese Entwicklung „revolutionär“.

Der internationalen christlichen Glaubensgemeinschaft der Zeugen Jehovas wurde dieser deutlich verbesserte Status in der Türkei allerdings erst nach Überwindung vieler Hindernisse gewährt. Im Jahr 2004 hatte die türkische Regierung ein Gesetz verabschiedet, das in Übereinstimmung mit europäischen Standards die Bildung religiöser Vereinigungen erlaubt. Am 11. Juli 2005 reichten Jehovas Zeugen die Satzung für ihre Vereinigung bei den Behörden in Istanbul ein. Regierungsbehörden bewerteten die Satzung allerdings als verfassungswidrig und fochten sie vor Gericht an. Doch am 17. Mai 2007 bestätigte der Oberste Gerichtshof die erstinstanzliche Entscheidung des 3. Gerichts in Sisli (Istanbul), gemäß der die Satzung der Vereinigung im Einklang mit der türkischen Verfassung sei.

In den letzten Jahren konnten Jehovas Zeugen in der Türkei ihren Glauben mit größerer Freiheit ausüben. Dennoch werden gegen einige Zeugen immer wieder Geld- oder Gefängnisstrafen verhängt. Beispielsweise werden Kriegsdienstverweigerer aus Gewissensgründen gesetzlich nicht anerkannt und es gibt auch keine Möglichkeit für einen zivilen Ersatzdienst.

Die heutige Tätigkeit der Zeugen Jehovas in der Türkei lässt sich bis 1933 zurückverfolgen, als 22 Personen das Gedächtnismahl (Abendmahl) zum Gedenken an den Tod Jesu begingen und 5 getauft wurden. Heute sind mit den 33 Versammlungen und Gruppen rund 3 500 Personen verbunden.

Medienkontakt:

Türkei: *Ercument Kadim, Telefon +90 533 630 02 12*

Belgien: *Luca Toffoli, Telefon +32 (0) 475 58 10 36 oder +32 (0)2 782 00 15*

Vereinigte Staaten: *James Andrik, Telefon +1 (845) 306-0711*

Österreich: *Wolfgang Thurner, Telefon +43 (1) 804 53 45-19*

Telefax: *+43 (1) 804 53 45-815, E-Mail: pid@at.wtbs.org*